

STARK FÜR UNSERE SCHULEN. FÜR DICH.

Der Lehrermangel ist derzeit die größte Herausforderung für uns Bildungspolitiker. Das gilt nicht nur für Brandenburg, sondern bundesweit. Auf Beschluss des Landtages gibt es **nun 2 Standorte für die Lehrerausbildung**, einen in **Potsdam** und einen in **Cottbus**.

- > Studienplätze an der Universität Potsdam: ca. 1.070 (2018 waren es noch 650)
- > Studienplätze an der BTU-Cottbus-Senftenberg: Start in 2023 mit 50, zukünftig aufsteigend
- > Investition: zusätzlich 5.21 Mio. Euro in 2023 und 7 Mio. Euro in 2024

Wir führen einen **Dualen Master** ein. Er ist einmalig in Deutschland und wird die Lehrerausbildung revolutionieren.

- > Praxisnahe Ausbildung der Lehrkräfte
- > Einkommen in der Studienzzeit
- > Höhere Attraktivität für das Lehramtsstudium



Foto: Andreas Noack

»Zukünftig muss es die **normalste Sache auf der Welt sein, dass jedes Kind einen Tisch, einen Stuhl und ein Tablet zum Lernen zur Verfügung hat.**

Wir haben bereits **240 Mio. Euro** dafür investiert. Klar ist aber: **Es braucht noch viel mehr.**«

STARK FÜR UNSERE FAMILIEN. FÜR DICH.

Die **beitragsfreie KiTa-Betreuung** ist ein sozialdemokratisches Projekt. Mit unseren Koalitionspartnern haben wir am Anfang dieser Wahlperiode vereinbart, **2 weitere KiTa-Jahre** von den Elternbeiträgen zu befreien.

- > **Ab 01.08.2023** ist das vorletzte Jahr im Kindergarten beitragsfrei.
- > **Ab 01.08.2024** zahlen Eltern für ihre Kinder ab 3 Jahren keine Beiträge mehr.

Im Zuge der steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten haben wir das Brandenburg-Paket mit einem Volumen von 2 Mrd. Euro beschlossen. Dadurch wurde **zusätzliche finanzielle Unterstützung** möglich.

- > Eltern mit unteren und mittleren Einkommen zahlen für ihre Kinder keine KiTa-Beiträge, **ganz gleich ob in Krippe, Kindergarten oder Hort.**
- > Wir unterstützen Kommunen, Sportstätten, Vereine und Schwimmhallen (361 Mio. Euro), Krankenhäuser (62.5 Mio. Euro), Einrichtungen und Dienste der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur (2.6 Mio. Euro) bei den steigenden Energiekosten.

STARK FÜR UNSERE ZUKUNFT. FÜR DICH.

Wir haben den Wirtschafts-, Wissenschafts- und Forschungsstandort Brandenburg gestärkt. Brandenburg ist das einzige ostdeutsche Bundesland, in dem Abwanderung durch Zuzug abgelöst wurde.

- > Potsdam verfügt über die höchste Dichte an Spitzenforschungseinrichtungen bundesweit.
- > Wir investieren **2 Mrd. Euro** in den Aufbau der **Universitätsmedizin** in Cottbus für mehr Haus- u. Landärzte.
- > Mit der „Hochschultrappe“ gibt es zusätzliche **5 Mio. Euro pro Jahr** für unsere Hochschulen.

Brandenburg hat das **stärkste Wirtschaftswachstum aller Flächenländer Deutschlands**. Erstmals wächst unsere Wirtschaft schneller als jene in Bayern oder Baden-Württemberg. Deutschlandweit sind wir Vorbild beim Ausbau von Zukunftstechnologien und nachhaltiger Energieproduktion.

- > Mit der **Gründungsoffensive** vereinen wir Forschung, Entwicklung, Produktion, Verarbeitung, Logistik und Recycling zu einer Wertschöpfungskette.



Foto: Norman Stoffregen

Unternehmensbesuch in Premnitz mit Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke



Foto: Manto Sillack

Landtagssitzung mit D. Keller, L. Scheetz u. B. Lüttmann (v.l.n.r.)

- > Die Arbeitslosenquote in Brandenburg ist mit 5,6% im Jahr 2022 **historisch niedrig**.
- > Seit 2021 gibt es bei öffentlichen Aufträgen den **13€-Vergabemindestlohn**.

Die Energieproduktion vor Ort ist ein **enormer Standortvorteil** für Wirtschaftsansiedlungen. Brandenburg gehört seit Jahren zu den Spitzenreitern im Ausbau der Erneuerbaren Energien. Das lockt Investoren. Für uns ist aber ganz klar: Die privaten Haushalte dürfen deswegen nicht länger über die höheren Netzentgelte belastet werden.

STARK FÜR KLIMA UND ENERGIE. FÜR DICH.

Der ländliche Raum ist besonders attraktiv für Windkraftanlagen und Solarparks. Die Menschen in der Region müssen jedoch einen spürbaren Mehrwert erhalten, **das ist für uns eine Frage des Respekts.**



- > Durch den **Windkraft-Euro** bekommen die Kommunen, in denen das Windrad steht, jährlich **10.000 Euro** pro Windrad **Gewinnbeteiligung**.
- > Wir führen einen **Solar-Euro** ein, der ähnlich funktioniert. Die Vorbereitungen dafür laufen.

»Klimafreundliche Energie muss bezahlbar und sozialverträglich sein.«

Geothermie ist eine Schlüsseltechnologie für die **Wärmewende**. Sie ermöglicht eine Wärmegewinnung in 2.000 Metern Tiefe und kann damit ganze Städte versorgen.

- > Zuverlässige und witterungsunabhängige Wärmeversorgung.
- > Stabile Preise unabhängig vom Weltmarkt.
- > In Potsdam wird bereits gebohrt, Premnitz beschäftigt sich schon mit der Planung.



Wasserstoff wird in Zukunft fossile Energieträger, insbesondere in Industrieprozessen, ablösen. Hierfür bauen wir komplett neue Wirtschafts- und Wertschöpfungsketten auf.

- > Wir etablieren ein **Transportnetzwerk** für Wasserstoff gemeinsam mit Sachsen und Sachsen-Anhalt.
- > Wir haben den **virtuellen Wasserstoffmarkt** Berlin-Brandenburg für Vernetzung, Kooperation und Wissensaustausch ins Leben gerufen.
- > Wir stärken Kompetenz- und Forschungszentren.
- > Premnitz plant einen Standort für Wasserstoff-Produktion.

DAS HIER GESTÄRKT. DAS WIR GESTÄRKT. FÜR DICH.

Mein Wahlkreis befindet sich im Wandel. Unsere Heimat wird immer attraktiver für Familien und Menschen, die raus aus Berlin aber dennoch nah genug dranbleiben wollen. Unsere Region wird sich zu einem tollen Wohnort für Jung u. Alt entwickeln, davon bin ich überzeugt. Dafür muss aber auch noch viel geschehen, ohne Frage.

Die Region wird nicht nur vom Zuzug, sondern auch von Besuchern geprägt. Der Tourismus, ob mit dem Wohnmobil, auf dem Rad oder dem Boot, wird ein wachsender Wirtschaftsfaktor werden. Das ist nicht immer einfach, denn das Wachstum muss mit dem Naturschutz vereinbar sein und von den Kommunen finanzierbar.

Diese und andere Themen werden wir auf unterschiedlichen Wegen in den kommenden Jahren gemeinsam gestalten dürfen.



EINE **BILANZ.**
FÜR DAS **HIER.**
FÜR DAS **WIR.**

KATJA POSCHMANN
Deine Landtagsabgeordnete

MEHR GIBT'S HIER.

KATJA POSCHMANN
Deine Landtagsabgeordnete

Wahlkreisbüro
Berliner Straße 3a
14712 Rathenow
Tel. 03385 – 519 2700

**WUSTERHAUSEN
NEUSTADT
RATHENOW
PREMNITZ
MILOWER LAND**

**DAS HIER STÄRKEN.
DAS WIR STÄRKEN.**

Wahlkreisbüro
Berliner Straße 3a
14712 Rathenow
Tel. 03385 – 519 2700

#dashierstärkendaswirstärken **#natürlichstarkverwurzelt**

Herausgeber: Katja Poschmann Berliner Straße 3a 14712 Rathenow, Titelfoto: Götz Schleser



**LIEBES HIER,
LIEBES WIR,**

STARK FÜR RATHENOW. FÜR DICH.

Ich freue mich sehr über die Entwicklung in Rathenow in den letzten Jahren. Der **Rideplatz** ist ein tolles Projekt für alle Jugendlichen, das ich jederzeit gern unterstütze. Den Neubau des **Frauenhauses** begleite ich eng, immer wieder mit Respekt für so viel Engagement. Ich werde auch weiterhin für einen offenen **Kreisssaal** kämpfen. Ein Muss für unsere Region und unsere Zukunft.

FINANZIELL GESTÄRKT MIT:

- > **9.000 Euro** für die Bühne auf dem Rideplatz
- > **1.6 Mio. Euro** für das Frauenhaus
- > **3.75 Mio. Euro** für die St. Marien-Andreas-Kirche
- > **1.2 Mio. Euro** für die Otto-Seegeer-Grundschule
- > **Über 500.000 Euro** für Unterstützung der Stadt bei steigenden Kosten und Energiepreisen



Foto: Nancy Stoffregen

2019 bin ich angetreten um **das Hier und das Wir zu stärken**. Als ich das Direktmandat bekam, war nicht ansatzweise absehbar, wie bedeutsam dieser Leitsatz ab 2020 werden würde und geblieben ist.

Seit dem 1. September 2019 verrete ich den Wahlkreis, der seit meiner Geburt mein Zuhause ist, als direkt gewählte **Abgeordnete im Landtag Brandenburg**.

Es waren Jahre mit enormen Herausforderungen. Häufig mussten wir unerwartete und neue Wege gehen. Unsere Ziele haben wir dennoch im Blick behalten und Wort gehalten. Mein leidenschaftlicher Kampf dafür hat sich gelohnt. **Ab 1. August 2024 gilt im Land: Kita beitragsfrei ab 3!**

Wir haben aber noch viel mehr bewegt und mit guten Entscheidungen vor Ort das Hier und das Wir gestärkt. Wie? Darüber gibt dieser Flyer Auskunft.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen.
Ihre und Eure Katja Poschmann
Katja Poschmann



Foto: Nancy Stoffregen

Katja Poschmann mit Bürgermeister Ralf Tebling

STARK FÜR PREMNIITZ. FÜR DICH.

Der **Zusammenhalt** der Menschen und der **Fortschritt** in der Stadt erfüllen mich mit Stolz. Wir haben den **Industriestandort** gestärkt und bauen für die wachsende Stadt die Infrastruktur aus. An beiden Bahnhöfen kann man im 30-Minuten-Takt nach Berlin fahren. Mit Bürgermeister Ralf Tebling gestalten wir die Oberschule zu einer **Gesamtschule** um.

FINANZIELL GESTÄRKT MIT:

- > **2.6 Mio. Euro** für den Anbau der Oberschule Premnitz
- > **2.16 Mio. Euro** Gesamtinvestitionen in die Grundschule Am Dachsberg
- > **101.867 Euro** für den Ausbau der sozialen Beratungsstelle und den Seniorenbus
- > **269.040 Euro** für die digitale Ausstattung der Schulen
- > **175.987 Euro** für Unterstützung der Stadt bei steigenden Kosten und Energiepreisen
- > Förderung einer **Machbarkeitsstudie** für Erweiterung des Industrieparks Premnitz

STARK FÜRS MILOWER LAND. FÜR DICH.

Das Milower Land ist geprägt von den Herausforderungen im ländlichen Raum. Gemeinsam mit Bürgermeister Felix Menzel haben wir **kulturelle Projekte** gestärkt sowie in den **Kitaausbau** und die **digitale Ausstattung** beider Schulen investiert.

FINANZIELL GESTÄRKT MIT:

- > **33.588 Euro** u.a. für die soziale Beratungsstelle
- > **141.432 Euro** für digitale Ausstattung der Schulen
- > **3.000 Euro** für die Bühne von Kunstwerk West e.V.
- > **2.600 Euro** für Shirts u. Zelte der Jugendfeuerwehr
- > **3.000 Euro** für die Fahrrad- und Kulturkirche Jerchel
- > **19.000 Euro** für die Orgel in Buckow
- > **8.000 Euro** für den Buckower Karnevalverein
- > **188.247 Euro** für die Kiez-Kita
- > **55.589 Euro** für Photovoltaikanlagen auf Dächern der Schulen und Gemeindeverwaltung



Foto: Jule Hoffmann

Praktikum beim Milchgut Bahnitz mit Jan Tanneberger



Foto: Nancy Stoffregen

STARK FÜRS LÄNDCHEN RHINOW. FÜR DICH.

Mitten im **Natur- und Sternepark** gelegen, zieht das Ländchen Rhinow Touristen an. Die Menschen, die hier leben, entscheiden sich bewusst für Natur und **Dorfgemeinschaft**. Das ist wichtig für diese ganz besonderen Orte.

FINANZIELL GESTÄRKT MIT:

- > **96.319 Euro** für den Kultur-Turm Görne
- > **109.939 Euro** für digitale Ausstattung der Schulen
- > **18.000 Euro** für die Pflgelotsin (Beratungsangebot)
- > **2.500 Euro** für den Helferkreis „Rhinbienchen“
- > **52.476 Euro** für Unterstützung der Kommune bei steigenden Kosten und Energiepreisen
- > **24.500 Euro** für das Projekt Schulhausroman des Vereins Kunsthaus Strodehne e.V.

STARK FÜR WUSTERHAUSEN. FÜR DICH.

Egal ob Dorfkonsum Barsikow, Schützengilde oder Interkulturelle Woche – Wusterhausen ist eine Gemeinde, die von **Engagement** und **Gemeinschaft** geprägt ist. Die Baustelle an der B5 war für **Segeletz** und die anderen Ortschaften eine große Belastung. Der Kontakt war mir immer wichtig um zu helfen, wo ich konnte. Für den **Zusammenhalt** und **kulturelle Angebote** im ländlichen Raum habe ich für Fördergelder gekämpft.

FINANZIELL GESTÄRKT MIT:

- > **131.248 Euro** für die digitale Ausstattung der Schule
- > **18.041 Euro** für die DRK Wasserwacht Wusterhausen
- > **33.849 Euro** für ein Streetbasketball-Spielfeld in Dessow
- > **35.663 Euro** für die Schaffung neuer Jugendräume
- > **22.500 Euro** für die Digitalisierung im Wegemuseum
- > **7.298 Euro** für den Projektor im Dorfkino Lögow
- > **26.900 Euro** u.a. für die Gesundheitsbuddys
- > **71.394 Euro** für Unterstützung der Kommune bei steigenden Kosten und Energiepreisen



Foto: Christine Reichel

Besichtigung der Baustelle in Segeletz im Mai 2022



Foto: Christine Reichel

Zu Besuch auf dem Haupt- und Landesgestüt

STARK FÜR NEUSTADT (DOSSE). FÜR DICH.

Immer wenn ich nach Neustadt fahre, geht mir das Herz auf. Den Baufortschritt an der **Prinz-von-Homburg-Schule** zu beobachten, war aufregend. Am 11.07.2023 konnte die Schule feierlich eröffnet werden und sie ist großartig geworden. Gegen die **Mülldeponie** bei Zernitz kämpfen wir gemeinsam mit aller Kraft.

FINANZIELL GESTÄRKT MIT:

- > **277.294 Euro** für digitale Ausstattung der Schule
- > **5.000 Euro** für die Ausstellung im Gaswerk
- > **555.911 Euro** für Sanierung des Gutshauses Plänitz
- > **25.661 Euro** für Digitalisierung des kulturellen Erbes des Haupt- und Landesgestüts
- > **184.369 Euro** für Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern und für Unterstützung der Kommune bei steigenden Kosten und Energiepreisen